

Auch in Runde 4 ohne Punktverlust

Geschrieben von: Martin Riedl

Montag, 28. November 2016 um 23:07

Weiter ohne Punktverlust sind die Sitting Bulls auch nach dem 4. Spieltag in Frohnleiten - sie setzten sich gegen die Heimteams Flink Stones I (78:54) und Flink Stones II (95:35) durch. Sie fuhren damit Sieg 7 und 8 in der diesjährigen Saison ein und stehen so unangefochten am 1. Tabellenrang. Die Rebound Warriors konnten ihren zweiten Sieg in dieser Saison gegen die Flink Stones II einfahren und stehen damit zwischenzeitlich aus Tabellenplatz 4 unmittelbar vor dem zweiten Team der Steirer. Das Einserteam der Steirer gewann nach der Niederlage gegen die Bulls ihr zweites Match des Spieltages gegen Pardubice gewinnen, die wiederum setzten sich klar gegen die Rebound Warriors durch (89:59). Am 17.12. können dann die Bulls ihre Heimpremiere im Klosterneuburger Happyland feiern - sicherlich mit einem interessanten Spiel gegen Pardubice und die Rebound Warriors.

Flink Stones I - Sitting Bulls 54:78 (29:39)

Die Bullen waren ohne Hochenburger und Eckerl angereist, während die Flink Stones 1 mit voller Besetzung antreten konnten.

Im ersten Spiel gegen die Flink Stones 1 gab Coach Zankl verschiedene Vorgaben bezüglich System und Pressing vor, um so die starken Steirer diesmal bezwingen zu können und für die kommenden schweren Aufgaben im Europacup vorbereitet zu sein.

Die Bullen legten schnell mit 3:0 los, die Steirer konterten und übernahmen mit 2 schnellen Treffern die Führung. Jetzt zeigte sich langsam, dass die trainierten Systeme der schnellen Balleroberung nicht so wie im Training funktionierten und die körperlich starken Steirer waren ihrerseits auch nicht sonderlich davon eingeschüchtert. Immer wieder durchbrachen sie die nicht gut organisierte Verteidigungsstellung. Wenigstens im Abschluss waren die Bullen stark und so konnte das erste Viertel mit 21:11 gewonnen werden. Der zweite Spielabschnitt war geprägt von vielen Fehlern auf beiden Seiten, die Pässe in die Zone auf Erben waren zu ungenau, die Bullen agierten nervös und unkonzentriert und die Stones wurden mit jedem dieser Fehler stärker. Das Viertel war mit 18:18 viel ausgeglichener als es verständlicherweise Coach Zankl während der Halbzeitpause war.

Die Anweisungen des Trainers für den nächsten Spielabschnitt waren eindeutig, mit mehr Körperspannung, Wille und Konzentration sollte dieses Spiel zu Ende gebracht werden. Die ersten 7 Minuten sollten ihn aber eines Besseren belehren, unnötige Fehler und Ballverluste ermöglichten den Steirern schnelle Punkte und so schmolz der Vorsprung auf nur mehr 7 Punkte. Erst in den letzten 3 Minuten drehten die Bullen wieder auf und gewannen so doch noch das Viertel mit 17:12 Punkten.

Ein leicht verzweifelter Coach Zankl sah aber im Schlussviertel endlich seine bekannten Bullen, und so konnte das Spiel mit 78:54 gewonnen und der Vorsprung in der Tabelle ausgebaut werden.

Trotz des Sieges gegen diesen sehr starken, unangenehmen Gegner mussten die Spieler zu Recht Kritik einstecken. Gerade bei diesen seltenen Möglichkeiten gegen starke Teams spielen zu dürfen, MUSS mehr Konzentration und Einsatz an den Tag gelegt werden. Jedes dieser Spiele ist als Vorbereitung auf den Europacup und als Umsetzung der im Training erlernten Systeme zu sehen.

Der Abstand zu den Flink Stones 1 ist geringer geworden und das sollte Warnung genug sein,

Auch in Runde 4 ohne Punktverlust

Geschrieben von: Martin Riedl
Montag, 28. November 2016 um 23:07

sollte Jedem zum Denken geben.

Scherling 14, Grabner 11, Vojic 9, Edler 8, Kontsch, Penz je 6, Zorec bzw. Erben 33, Hayirli 21, Wastian 14, Dogan 8, Sembera 2, Riedl, Demel

Sitting Bulls - Flink Stones II 95:35 (53:16)

Der Ausgang des zweiten Spieles der Bullen gegen die Flink Stones 2 war schon von den Vorzeichen her vorprogrammiert. Goldgruber unterstützte sein Team von der Bank aus und ließ so seine zweite engagierte Mannschaft auf die Bullen los. Schon im ersten Viertel, das mit 26:9 ausging zeigte sich in jeder Phase die Überlegenheit der Niederösterreicher. Die Halbzeit beim Stand von 53:16 gab den beherzt kämpfenden Steirern Zeit zum Regenerieren, nach dem 3.Viertel (81:21) und dem Endstand von 95:35 mussten sie sich aber trotzdem haushoch geschlagen geben. Vom Einsatz der Freude am Spiel dieser steirischen Mannschaft könnten aber auch die Bullen nach diesem Spieltag noch einiges lernen.

Erben 28 (15 Rebounds), Wastian 23 (6 Assists), Hayirli 18, Dogan 10, Riedl, Demel je 6, Sembera 4, Al Naqqash bzw. Kopp 11, Steiner 9, Grundner 7, Schmerlaib 6, Theissl 2, Puchleitner, Vukovits

Einen Eintrag in den Geschichtsbüchern der Sitting Bulls und Hochachtung für seinen Mut verdient auch unser Kapitän. Die Bullen spielten diese Runde mit den Interwetten Dressen. Aber in Verantwortung gegenüber unseren beiden Hauptsponsoren entschied er sich, die Spiele mit den Spielerdressen unseres zweiten Sponsors Coloplast zu absolvieren. Ich möchte mich hiermit nochmals für das Verständnis unserer steirischen Freunde, der Schiedsrichter und aller Offiziellen bedanken, und Ihnen versichern, dass er das sicher nicht mehr tun wird!

Die anderen Ergebnisse:

Rebound Warriors - Flink Stones 2 58:56
WBS Pardubice - Flink Stones 1 41:66
WBS Pardubice - Rebound Warriors 89:59